

TRIMUM: Egal, wer du auch bist

Liebe Nutzerin, lieber Nutzer,

wir freuen uns über Ihr Interesse an trimum.de und an diesem Lied.

Trimum ist ein gemeinnütziger Verein, der sich ausschließlich aus Projektmitteln finanziert. Längerfristig planen wir die Publikation einer Reihe von Liederheften. Bis diese Hefte erhältlich sind, möchten wir die Idee eines interreligiösen Singens unterstützen und befördern, indem wir ausgewählte Lieder mit Einwilligung der Autor/innen öffentlich zugänglich machen und zu einer beschränkten Nutzung als Download zur Verfügung stellen. Wir bitten Sie, mit diesem urheberrechtlich geschützten Material sorgfältig umzugehen und es außerhalb Ihrer interreligiösen Veranstaltung(en) nicht zu publizieren und zu verbreiten. Sollten Sie konkrete Erfahrungen, Verbesserungsvorschläge oder Ergänzungen zu diesem Lied haben, freuen wir uns über eine Nachricht an info@trimum.de. Sollten Sie die hier veröffentlichten Lieder in größerem Umfang nutzen, freuen wir uns über eine (steuerlich absetzbare) Spende an den Trimum e.V., (Volksbank Stuttgart, IBAN: DE02 6009 0100 0428 5830 08, BIC: VOBAD2333, Stichwort "Spende Liederbuch"). Bitte geben Sie in der Überweisung Ihre Postanschrift an, damit wir Ihnen am Jahresende eine Spendenquittung zuschicken können.

Refrain

e a e H e e a e H e



E - gal, wer du auch bist, wer du bist, ob Ju-de, Mus-lim, Hin-du - ist, ob

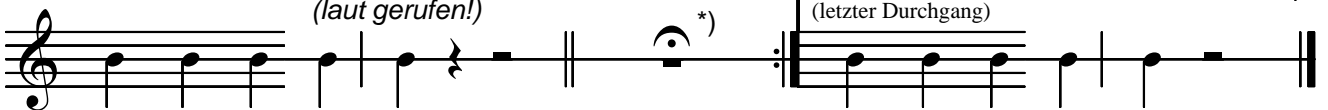
a e a H a₆₃ H a₆ H a₆



Christ, Bud-dhist, ob A-the-ist, das ist kein Grund für Zwist und Streit und

H a₆ H a₆ H

(laut gerufen!)



Krieg, oh nein, oh nein!

Krieg, oh nein, oh nein!

*) = Zwischenstrophe
oder Intermezzo,
(siehe unten)

*) Erläuterung und Anregungen:

Dieses Lied ist als "Spielmaterial" zu verstehen, das nach Belieben weitergesponnen und um eigene Ideen der Ausführenden ergänzt werden kann. Der Refrain ist als Kehrsvers für eigene, selbst erfundene Zwischenstrophen oder -texte gedacht. Die nachfolgend skizzierten Zwischenstrophen, Texte und Intermezzi stammen aus Schülerworkshops des Stuttgarter TRIMUM-Projektes. Sie sind lediglich exemplarisch zu verstehen und können durch eigene Texte, Lieder und Improvisationen ersetzt werden. Als weitere Anregung siehe auch das gleichnamige Video auf www.trimum.de, bei dem als Zwischenstrophen je ein jüdischer, christlicher und muslimischer Friedensruf platziert wurde.

Beispiel 1: Als Zwischenstrophe eingefügter Rap

Es ist e - gal, was du glaubst, wir Men - schen sind al - le

Instrumente *)

gleich. Gleich viel wert, sei un - be - schwert, du bist auf

je - den Fall nicht ver - kehrt. Es ist e

*) = Der Rap kann mit Schlaginstrumenten oder Beatbox begleitet werden. Die Melodieinstrumente können die angegebenen Einwürfe spielen.

Beispiel 2: Eingefügte Textlesungen

SPRECHER/IN 1:

Eigentlich könnte man sich über die Unterschiedlichkeit der Religionen doch freuen. Man könnte das Gemeinsame miteinander teilen - und die Unterschiede als etwas Spannendes, Schönes, Bereicherndes sehen.

SPRECHER/IN 2:

Wenn die Menschen so verschieden sind, warum sollen sie dann nicht auch auf ganz verschiedene Weisen an Gott glauben?

SPRECHER/IN 1:

Und wenn Gott größer ist als alles andere, warum sollte es ihn dann stören, wenn die Menschen auf ganz unterschiedliche Weisen an ihn glauben?

SPRECHER/IN 2:

Aber leider gibt es ziemlich viele Menschen auf der Welt, die mit der Unterschiedlichkeit der Religionen nicht klarkommen.

SPRECHER/IN 1:

Diese Leute denken: Alle anderen müssten genau auf die gleiche Art glauben, wie sie selber.

SPRECHER/IN 2:

Wie langweilig wäre das denn?

**Beispiel 3:
Als Zwischenstrophe eingefügtes traditionelles Lied**




Hi - ne ma tov u' - ma - na - yim She - vet a - chim gam ya - chad.



Hi - ne ma tov She - vet a - chim gam ya - chad. Hi - ne

Refrain da capo
(♩ = ♪)



ma tov She - vet a - chim gam ya - chad. E - gal, wer du auch



usw.
bist, wer du bist, (...)